

Artistainternational

Künstlermanagement Oper, Konzert und Lied



CLARA NADESHDIN

Sopran

... gelingt Sopranistin Clara Nadeshdin als Katja Hartinger die stimmlich wie erotisch größte Präsenz. Berliner Morgenpost, 15. April 2022

Die Tatjana in Tchaikowskys *Jewgeni Onegin* sang Clara Nadeshdin im Dezember 2020 am Landestheater Detmold, nach der Generalprobe wurde die Produktion allerdings Covid-19 bedingt abgesagt. Ihr für Mai 2021 geplantes Rollendebüt als Regan in Reimanns *Lear* an der Staatsoper Hannover mußte ebenfalls Corona-bedingt entfallen. 2019 war die Sopranistin erstmals am Theater Osnabrück zu Gast, als Ada in Wagners *Die Feen*, in einer Bearbeitung für Kinder, im Theater am Dom.

Clara Nadeshdin, 1995 in Bremen geboren, schloß ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Marek Rzepka 2021 erfolgreich ab. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie beim BrixenClassics 2021, bei Meisterkurse und zusätzlichem Unterricht bei Alan Bennett, Anne Champert, Angela Denoke, Brigitte Fassbaender, Michael Nagy, Stefan Vinke und Justus Zeyen. 2015 wurde die Sopranistin beim Wolfgang Hofmann-Wettbewerb mit dem Zweiten Preis ausgezeichnet.

Seit der Spielzeit 2021/22 gehört Clara Nadeshdin zum Ensemble des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden in Berlin und wird hier in der Saison 2022/23 in Partien wie Frau Fink von der Bestattung in Haas' *Thomas*, Erste Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* oder Gerhilde in Wagners *Walküre* zu erleben sein.

An der Staatsoper Hannover sang die deutsche Sopranistin zwischen 2019 und 2021 die Erste Dame in Mozarts *Die Zauberflöte* und, im Gartentheater der Herrenhäuser Gärten in Hannover, den Ersten Sopran in Martins *Le Vin herbé*. An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover debütierte Clara Nadeshdin 2020 in der Titelpartie in Martinůs *Julietta* und sang hier 2019 die Primadonna im Vorspiel der Oper in Strauss' *Ariadne auf Naxos*.

Die Sopranistin arbeitete mit Regisseuren wie Barbora Horáková, Wolfgang Nägele, Karen Stone und sang unter der musikalischen Leitung von Dirigenten wie Cameron Burns, Thomas Guggeis, Lutz Rademacher, Valtteri Rauhalampi, Ivan Repušić, Eduardo Strausser, Simone Young sowie Stephan Zilias.

Als Konzertsolistin brachte Clara Nadeshdin 2018 Bliss' *Madam Noy* – ein Werk für Sopran und Instrumental-Ensemble – im Rahmen einer Konzertreihe im Gedenken an das Ende des Ersten Weltkriegs in Hannover mit zur Aufführung. Mit viel Freude widmet sie sich zudem dem Liedgesang und gibt im September 2022 auch ein Lied-Rezital in der Staatsoper Unter den Linden.